

TRANSPIR

2024
HAPPY
NEW YEAR



12. März 2024
Sozialwahlen

SYPROLUX[®]

LÉSCHT 5



Beteiligung der Fürsorgekasse an den im Jahr 2023 entstandenen Arzt- und Krankenkosten

Die Generalversammlung der Fürsorgekasse vom 25. November 2000 in Wasserbillig beschloss innerhalb der Kasse einen Fonds für Gesundheitsausgaben zu schaffen.

Der Fonds gewährt seine Leistungen in folgenden Fällen:

- a) Wenn bei längerem Krankenhausaufenthalt die Krankenkasse mit der Begleichung der Aufenthaltskosten aufhört, ohne dass es sich jedoch um einen „Pflegefall“ im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen handelt, übernimmt der Fonds den Tagessatz.
- b) Bei längeren und kostspieligen Krankheiten übernimmt der Fonds die Behandlungskosten, unabhängig davon ob die Behandlung ambulant oder stationär, ob im In- oder Ausland geleistet wurde, und zwar nach Abzug der Übernahme der Kosten durch die Krankenkasse und durch die CMCM. Berücksichtigt werden alle Rechnungen von Ärzten, Krankenhäusern oder Apotheken.
- c) Ungedeckte Arzneikosten, auch solche die von der Krankenkasse nicht rückerstattet werden, aber sofern die Arzneien vom Arzt verschrieben worden sind, werden vom Fonds übernommen.

Recht auf die Leistungen des Fonds haben:

- a) Das wirkliche Mitglied der Gesellschaft;
- b) Dessen Ehepartner
- c) Dessen Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Schwiegertochter oder dessen großjährige Tochter, wenn diese seinen Haushalt führen, und für deren Unterhalt er aufkommt, wenn sein Ehepartner den gemeinsamen Haushalt nicht mehr führt oder führen kann, oder wenn er ledig ist;
- d) Dessen Kinder die jünger als 18 Jahre sind, ob es die eigenen sind, die Adoptivkinder oder die Kinder des anderen Ehepartners, die zu seinen Lasten sind;
- e) Die überlebenden Kinder des Mitgliedes. Wenn die Kinder im In-oder Ausland studieren, wird die Altersgrenze entsprechend den Bestimmungen der Krankenkasse festgesetzt. Keine Altersgrenze besteht für psychisch oder physisch behinderte Kinder.

Um in den Genuss der Leistungen des Fonds zu kommen, muss das Mitglied bis zum 31. März eines Jahres alle Belege einsenden insofern sie im jeweilig vorherigen Jahr ausgestellt wurden. Als Belege zählen die von der Krankenkasse ausgestellten Rückerstattungsabrechnungen, sowie die beglichenen Rechnungen

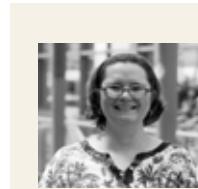
der Apotheker oder anderer Gesundheitsleistungserbringer.

Belege, die nach dem 31. März eingeschickt werden, können erst im folgenden Jahr, nach den dann geltenden Bestimmungen, berücksichtigt werden.

Der Fonds übernimmt, unter Beachtung des folgenden Absatzes, die ungedeckten Gesundheitsausgaben, welche durch die im vorherigen Artikel aufgeführten Belege eingebracht werden, insofern sie jedoch einen Freibetrag von 70 €, Index 100 zu berechnen am 31. Dezember des geltenden Jahres) übersteigen. Ausgenommen von einer Übernahme durch den Fonds sind folgende Ausgaben:

- a) Die Mehrkosten bei einem Krankenaufenthalt in der ersten Klasse;
- b) Die Kosten für Brillenfassungen (die Gläser werden voll angerechnet);
- c) Die Kosten für Edelmetalle und Email bei Zahnersatz, sowie für Mehrausgaben, die durch Vernachlässigung der regelmäßigen Zahnarztbesuch entstehen (Nichtbeachtung der Präventivmedizin);
- d) Die Kosten des Krankenaufenthalts bei Pflegefällen (insofern sie von der Krankenkasse als solche anerkannt werden);
- e) Die Kosten für von der Krankenkasse nicht genehmigte Kuraufenthalte; für genehmigte Kuraufenthalte werden die Hotelkosten nicht übernommen.
- f) Der Höchstbetrag, der jährlich vom Fonds ausgezahlt wird, ist auf 9 920 € festgesetzt.
- g) Daraus erfolgt, dass wenn die Ansprüche aller Mitglieder in einem Jahr diesen Betrag übersteigen, wird der Restbetrag, laut Artikel 4, Absatz I, dieser Verordnung, zu Lasten des Mitgliedes, im prozentualen Verhältnis zum obigen Absatz vorgesehenen Höchstbetrag gekürzt.
- h) Dieser Betrag wird für alle Mitglieder einmal im Jahr vom Fonds überwiesen. Das Datum der Überweisung wird im „Transport“ veröffentlicht.
- i) N.B.: Der Freibetrag für das Jahr 2023 beläuft sich auf 661,01 € (70 x 9,443, Index Januar 2024)
- j) **Einsendeschluss für die Belege an das SYPROLUX-Generalsekretariat, B.P. 2615, L-1026 Luxemburg ist der 01.04.2024.**

Verantwortung übernehmen, wählen gehen!



MYLENE BIANCHY
Présidente

Bevor wir uns weiteren Zeilen widmen, wünschen wir vom SYPROLUX Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein frohes neues Jahr, gute Gesundheit und vor allem ein unerschütterliches Nervenkostüm.

Hiermit präsentieren wir: die Polycrisis

Das Jahr 2024 wird aus internationaler, europäischer und nationaler Sicht ein interessantes Jahr werden.

Wenn man die internationale Bühne betrachtet, scheint es aufgrund von Konflikten im Nahen Osten, im Roten Meer, die von Russland ausgehen und möglicherweise auch im asiatischen Raum auftreten werden, als ob sich die Welt in einer Polykrise befindet. Obwohl es nicht mehr Krisen gibt als früher, wird dies durch die Medien immer häufiger suggeriert. Am Ende des Tages konsumieren Menschen oft nicht überprüfte Informationen, die ihnen über verschiedene Kanäle im Stundentakt per Pushmeldung zugespielt werden. Dadurch entsteht oft der Eindruck, dass die Welt in Flammen steht. Es ist verständlich, dass man sich Sorgen macht, wenn man an mögliche Konflikte denkt. Wir sollten jedoch an unsere Fähigkeit glauben, aus und an Krisen zu wachsen.

Europa muss gegen Rechts vorgehen

Die Vertreter aller teilnehmenden Gewerkschaften stimmten auf dem Kongress der Europäischen Transportarbeiter Föderation (ETF) einer Resolution zu. Diese ruft dazu auf, ein klares Zeichen gegen Rechts zu setzen. Das soll durch Aufklärung, Vermittlung europäischer Werte und Aufdeckung rechter Machenschaften geschehen. Jeder von uns kann dazu beitragen, eine Front gegen Rechts zu bilden, indem er am 09. Juni 2024 seine Stimme für ein freies und demokratisches Europa abgibt und die Euroskeptiker in ihre Schranken weist. Verbesserte Prozeduren und Regelwerke innerhalb der europäischen Instanzen sind notwendig, um die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen zu können. Dies kann jedoch nur mit demokratischen Kräften erreicht werden. Identitäre Kräfte, die von Abschiebungen eigener Staatsangehöriger mit Migrationshintergrund sprechen, gefährden unsere demokratische Gesellschaft, indem sie Geister aus vergangener Zeit wieder aufleben lassen. Diesem Gedankengut muss Einhalt geboten werden.

Der Slogan der Arbeiternehmerkammer (Chambre des Salariés, CSL) der diesjährigen Sozialwahlen lautet:

You never work alone

Die Sozialwahlen sind die größte Wahl Luxemburgs mit über 660.000 potenziellen Wählern. Berufstätige und Rentner aller Wirtschaftszweige sind aufgerufen, ihre Vertreter für die kommenden 5 Jahre zu wählen. Als SYPROLUX treten wir mit 6 Kandidaten in der Gruppe 8, der Gruppe der aktiven und pensionierten Eisenbahner, an. Die Arbeiternehmerkammer ist ein wichtiger Bestandteil der politischen Landschaft unseres Landes. Experten aus verschiedenen Berufssektoren sind in dieser Kammer vertreten und befassen sich mit gesellschaftspolitischen, wirtschaftspolitischen und gesetzlichen Themen, die dem Parlament vorgelegt werden. Es ist wichtig, bei dieser Wahl vor falschen Propheten auf der Hut zu sein. Für eine Expertise im Eisenbahnbereich sind Eisenbahner:innen und Eisenbahnergewerkschafter:innen notwendig, die den Betrieb kennen, vor Ort agieren und in dessen Personaldelegationen vertreten sind.

Wenn Sie also auch in Zukunft durch Eisenbahner:innen vertreten werden möchten, gibt es nur einen Weg:

SYPROLUX - Lëscht 5

Mer wëssen vu wat mer schwätzten

Der Stichtag für die Abgabe der Wahlzettel für die Chambre des Salariés ist der 12. März 2024. An diesem Tag finden auch die Wahlen zur Personaldelegation der "Délégation Centrale" sowie der Personaldelegationen bei den "Chef de Service AV, BU, EI, MI, TM und Services Centraux" statt. In den kommenden Wochen stellen wir als SYPROLUX die 20 Kandidat:innen für die Zentraldelegation und die 60 Kandidat:innen für die jeweiligen Personaldelegationen beim Dienstchef vor. Überall, wo SYPROLUX draufsteht, ist auch SYPROLUX drin.

Mylène BIANCHY

Wir gedenken unserer Verstorbenen

| | |
|-------------------------------|--------------|
| Wallers Lucien | Bettembourg |
| Roeder-Charpentier Antoinette | Bettembourg |
| Boettel Carlo | Osten |
| Bosseler René | Petange |
| Johanns Jean | Petange |
| Steimenz Marcel | Petange |
| Zahlen Edmond | Esch/Alzette |
| Peiffer Marcel | Petange |
| Gaspar-May Marie-Josée | Esch/Alzette |
| Britz René | Luxembourg |
| Frascht Henri | Luxembourg |
| Grenez Claude | Bettembourg |
| De Wit-Humbert Lucienne | Luxembourg |
| Netchaeff-Gregorius Irme | Luxembourg |
| Gehendges-Haag Margot | Luxembourg |
| Reding Gillet Jeannine | Attert |
| Thill Lucien | Ettelbruck |
| Manderscheid-Kinsch Elvire | Luxembourg |
| Welsch Charles | Bâtelier |
| Lanser Nicolas | Bettembourg |
| Schwartz Marcel | Luxembourg |
| Houdremont-Meyer Marie | Pétange |
| Schank Victor | Pétange |
| Frascht-Schmit Elise | Luxembourg |
| Streff Joseph | Luxembourg |
| Weiland-Jacoby Margot | Luxembourg |
| Welter-Bultgen Léonie | ACAP |
| Ries-Penning Marie-Josée | Bettembourg |
| De la Hamette Jean | Camion |
| Watgen-Hoffmann Brigitte | Bettembourg |

| | |
|----------------------------|--------------|
| Weber Nico | ACAP |
| Reding-Wagner Marie-Louise | Ettelbruck |
| Colling Paul | Bettembourg |
| Bertemes-Theis Melanie | Ettelbruck |
| Peiffer-Becker Nicole | Pétange |
| Manderscheid Guy | Luxembourg |
| Fisch Armand | Luxembourg |
| Mathieu Lucien | Luxembourg |
| Thein-Smetz Paulette | Petange |
| Moris Jean | Bettembourg |
| Ries Alfred | Bettembourg |
| Schneider Guillaume | Osten |
| Zirves Marcel | Esch/Alzette |
| Faber-Goergen Margot | Pétange |
| Niederprüm-Schmit Alice | Luxair |
| Kugener Roger | Ettelbruck |
| Metzler Fernand | Luxembourg |
| Roegen Marion | Luxembourg |
| Holtzem René | Bettembourg |
| Lentz Romain | Ettelbruck |
| Gilson-Conrady Irène | Ettelbruck |
| Zeien-Eischen Marie | Osten |
| Kettmann Christian | Esch/Alzette |
| Witry Roger | Bettembourg |
| Simon Marcel | Bettembourg |





Sektioun Osten

Invitatioun:

Heimat invitierter de Comité vun der Sektioun Osten lech ganz häerzlech op hier Generalversammlung,

**Freides, den 23. Februar 2024 um 18:00 Auer am Relais du Château zu Betzder
(4, rue de Wecker L-6832 Betzdorf)**

Nom offiziellen Deel offréiert d'Sektioun en Owesiessen. Mir hoffen, lech op eiser Generalversammlung begréisse ze kennen. D'Partner vun eise Memberen si selbstverständlech och häerzlech wëllkomm.

| |
|---|
| Aus organisatoresche Grënn biede mer lech ëm Umeldung bis spéitstens, den 16. Februar 2024. |
|---|

| |
|---|
| SYPROLUX-Generalsekretariat: 22 67 86-1 oder op: syprolux@pt.lu |
|---|

De Comité vun der Sektioun Osten

Sektioun Lëtzebuerg

Invitatioun:

Heimat invitierter de Comité vun der Sektioun Lëtzebuerg lech ganz häerzlech op hier Generalversammlung,

**Freideg, den 08. Mäerz 2024 um 17:00 Auer am Generalsekretariat vum SYPROLUX.
(20A, Strossbuigerstroos, Lëtzebuerg-Gare)**

Wann dir bei eis am Comité wëllt matschaffen, da müllt iech w.e.gl. bei engem Comitésmember. Nom offiziellen Deel offréiert d'Sektioun e Snack an e Patt. D'Partner vun eise Memberen si selbstverständlech och häerzlech wëllkomm.

| |
|---|
| Aus organisatoresche Grënn biede mer lech ëm Umeldung bis spéitstens, den 01. Mäerz 2024. |
|---|

| |
|---|
| SYPROLUX-Generalsekretariat: 22 67 86-1 oder op: syprolux@pt.lu |
|---|

| |
|---|
| Manou Mullenbach: GSM: 661 185 236 / E-Mail: mullmanou@pt.lu |
|---|

| |
|--|
| Eric Wengler: E-Mail: ericwengler@hotmail.de |
|--|

De Comité vun der Sektioun Lëtzebuerg



Gedenkgottesdengscht

Léiw Famillje,
wéi all Joers loassen mir och dest Joer eng Mass liesen zu Eieren
vun eisen verstuerwenen Memberen.

**Des Mass gett e Mëttwoch 06. Mäerz um 18:15 Auer am
Sacré-Coeur (Garer Kierch) ofgehalen.**

Mat beschte Gréiss
De Comité vun der Sektioun Lëtzebuerg



Rapport de la réunion auprès du Chef de Service BU, le 12 décembre 2023

Approbation du procès-verbal de la réunion du 21 septembre 2023

Ledit procès-verbal a été approuvé.

Rapport Qualité/Sécurité

Le rapport a été présenté par Le Chef de la division QSA.

Points présentés par le Chef de Service:

- **Présentation du projet d'une éventuelle classe franco-phone de conducteurs d'autobus**
Début prévu pour mai/juin 2024. Après 3 mois de cours de langue luxembourgeoise, il y aura un examen linguistique. La réussite dudit examen vaut en tant que prérequis pour l'embauchage.
- **Discours sur un plan « jours fériés » dans le roulement des 4 titulaires du poste de commande**
- **Organigramme de la Division QSA**

Un nouveau organigramme de la Division QSA (Qualité, Sécurité, Administration) a été présenté. Celui-ci sera affiché dans la vitrine du couloir du poste central Luxembourg.

• **Campagne « Weist lech um Arrêt »**

Une affiche en forme d'un autocollant a été présentée par le Chef de la Division QSA afin de sensibiliser les voyageurs de se rendre plus visible aux arrêts d'autobus pendant la saison d'automne/hiver (Par ailleurs, il s'agit ici d'une demande/initiative du SYPROLUX).

Points présentés par le délégué du personnel

- **Selon les dires de certains chauffeurs de réserve, on leur a demandé pourquoi ils n'étaient pas joignables par téléphone pendant leur repos journalier ou hebdomadaire.**

a) **Le délégué du personnel demande si ces dires correspondent à la vérité?**

b) **Dans l'affirmative, quelle est le but ou la justification d'une telle démarche?**

M. le Chef du Mouvement a répondu à la place du Chef de Service que la position resterait inchangée: L'agent est obligé de rappeler le Service en cas d'un appel en absence afin de se renseigner sur le motif resp. la raison de l'appel.

Pour le SYPROLUX il est normal que l'agent, qui remarque un appel en absence fait par son service, rappelle celui-ci dans un délai raisonnable. Cependant le SYPROLUX ne peut en aucun cas accepter qu'un agent qui n'était pas joignable par le service doive se justifier ou fournir des renseignements quelconques d'ordre privé. Les agents du Service BUS ne sont pas en astreinte et peuvent disposer librement de leur temps de repos.

De plus, le délégué du SYPROLUX est quand-même étonné sur le fait que les délégués de OGB-L/Landesverband n'avaient rien à dire sur ce sujet...

- **Combien de tours de service (exclusivement personnel roulant) sont effectués en moyenne le samedi et combien de conducteurs (roulement + réserve) sont disponibles de notre effectif pour les prêter?**

Les données ont été présentées. Vu la complexité de ce sujet, les délégués du SYPROLUX vont établir un tableau numérique afin de montrer plus clairement la situation, celui-ci sera publié à part. En guise de petit résumé: les explications fournies étaient tout à fait plausibles.
(voir tableau ci-dessous)

- **La Division Mouvement réfléchit-elle encore, sous quelle forme que ce soit, à une augmentation des roulements existants?**

Une telle augmentation n'est pas prévue, ni pour l'instant, ni pour l'avenir

- **Malheureusement, le personnel roulant est confronté pour la énième fois à la problématique du blocage du quai 2 à la gare routière d'Ettelbruck par de nombreux chauffeurs d'autocars privés pendant leurs pauses. Dans le passé, seule la présence de nos coachs a permis de remédier à cette situation. Existe-t-il des réflexions sur la manière de remédier durablement à cette situation?**

Le service est tout à fait d'accord avec l'approche du SYPROLUX et reconnaît le problème. Selon les déclarations de M. le Chef de Service, le Ministère de la Mobilité envisage une éventuelle extension des quais de bus à la gare routière d'Ettelbruck. Pour l'instant, la situation reste malheureusement inchangée et le service ne peut rien faire d'autre que d'envoyer aussi souvent que possible des coachs sur place afin de détendre la situation.

► Depuis le début de la renumérotation de l'ensemble des lignes RGTR, nous avons sur les lignes 201 et 212 quelques incohérences concernant les tampons horaires entre différents arrêts.

En détail:

a) Sur la ligne 201 Echternach > Limpertsberg, 7 minutes sont prévues à partir de l'arrêt «Nonnemillen/Lac», jusqu'au prochain arrêt. Dans la plupart des cas, cela s'avère être trop long et il faut attendre inutilement jusqu'à 1-2 minutes à l'arrêt «Mechelshaff». Dans le sens inverse, l'horaire ne prévoit que 3 minutes entre ces arrêts, et 4 minutes aux heures de pointe, ce qui est généralement suffisant.

b) Sur la ligne 212, on dispose de 7 minutes entre les arrêts «Sennigerberg - Rue du Golf» et «Kirchberg - Hugo Gernsbacher» dans les deux sens de circulation, ce qui est trop dans le trafic normal et implique des temps d'attente inutiles aux arrêts, pendant lesquels non seulement on bloque inutilement le trafic suivant, mais de nombreux usagers de la route procèdent à des manœuvres de dépassement parfois très dangereuses.

Le délégué du personnel invite donc les responsables de la division mouvement d'informer d'urgence le Service RGTR des circonstances décrites ci-dessus et de demander qu'il y soit remédié.

Ici encore le service est du même avis que le délégué du personnel et il a été annoncé que les sujets en question seront discutés dans le cadre de la prochaine réunion avec le Service RGTR.

► En ce qui concerne les bus articulés de la marque Volvo (60), on voit souvent, depuis le début de la saison humide, les rallonges des câbles électriques (fiche + prise) du chauffage de la batterie posées au sol, dangereusement près des flaques d'eau. Existe-t-il une possibilité de remédier à ces imprudences parfois dangereuses à l'aide d'un boîtier d'isolation quelconque?

M. le Chef de Service adjoint est tout à fait d'accord avec le délégué du personnel. Dans une première phase, un dérouleur de câble sera fixé au mur afin d'éliminer à l'avenir le risque de sécurité décrit dans la question.

► Un bon nombre d'accoudoirs des sièges - conducteurs des séries 30 et 40 sont fortement endommagés. Est-il possible de les commander à nouveau comme pièces de rechange et de les remplacer?

M. le Chef de Service adjoint demande au personnel de conduite d'établir une carte de rapport lorsqu'un accoudoir est endommagé afin de pouvoir le remplacer immédiatement.

► Le délégué du personnel demande, si lors des futures commandes de nouveaux autobus, la division matériel veille à ce qu'un régulateur de vitesse figure dans le cahier des charges?

Un régulateur de vitesse (Tempomat) figure dans tous les cahiers de charges. Néanmoins, la disponibilité d'un tel appareil dépend toujours du constructeur/fournisseur.

► Le délégué du personnel demande à ce que, dans la mesure du possible, le personnel roulant du poste isolé d'Echternach ait l'opportunité de faire le plein à la station de service Gulf à Junglinster.

Une demande d'offre correspondant à la question sera envoyée à l'entreprise GULF.

Divers:

► Concernant les installations sanitaires pour dames au rez-de-chaussée au PC Luxembourg , le délégué du personnel demande si le projet et la volonté existent toujours d'installer une cabine supplémentaire pour nos dames?

Le chef de service a reconnu que le projet en question a effectivement été oublié. Cependant, l'idée est prête à être reprise. On veut évaluer si une cabine supplémentaire peut être installée sans enlever la cabine de douche existante.

► Vidéosurveillance: Il n'est pas rare que l'angle de vision des caméras de vidéosurveillance soit réglé de manière peu optimale selon le type d'autobus. Le délégué du personnel demande de vérifier les réglages. Ceci d'autant plus que nous sommes de nouveau confrontés ces derniers temps à des agressions envers le personnel de conduite et que les images de la vidéosurveillance ne reflètent pas toujours clairement les images utiles resp. qui puissent être utilisées par les CFL et / ou la police grand-ducale.

Une campagne sera lancée par l'atelier afin de réajuster, si cela est nécessaire, les angles de vision des caméras de vidéosurveillance dans chaque autobus.

► Le délégué du personnel fournira des explications quant à une question relative à un problème technique concernant la zone d'entrée de la porte principale.

Un système de badge sera installé sur la porte intermédiaire de l'entrée principale afin d'être mieux informé à l'avenir sur les personnes qui se trouvent dans le bâtiment, surtout pour ne pas oublier et / ou manquer quelqu'un en cas d'urgence (alarme incendie, etc.) et d'une éventuelle évacuation nécessaire du bâtiment.

FIR DE SYPROLUX

Daniel SCHILDGEN,
Marc BECKER.

BU


**RAPPORT
DE REUNION**

Tableau additionnel concernant la question 61/23

Question: Combien de tours de service (exclusivement personnel roulant) sont effectués en moyenne le samedi et combien de conducteurs (roulement+réserve) sont disponibles de notre effectif pour les prêter ?)

| SAMEDI | |
|--|---|
| Total des tours de service: | 117 |
| Répartition de notre effectif | Roulement: 54 CR Réserve 63 CR |
| À déduire: les absences (garanties) éventuelles pour des motifs suivants (supposant une période de vacances scolaires) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 42 CR Congé rouge ▪ 6 CR Joker ▪ 2 CR Livre noir ▪ 18-35 CR Congés pour raison de santé(en moyenne) ▪ Congé de circonstance (congé syndical, congé politique, congé sportive, etc.) |
| En total il reste un dispositif de: | +/- 120 à 130 Cr's de réserve |

Un exemple pour mieux illustrer la situation

| | |
|--|---|
| Si nous déduisons seulement les congés rouges, les jokers et le livre noir des 54 conducteurs du roulement, il nous reste: | 4 conducteurs |
| Alors 117 tours de services desquels ont déduit ces 4 Cr's du roulement: | il reste 113 tours de service à prêter par +/- 120-130 Cr's de réserve. |

Attention: Ce calcul fictif ne tient pas encore compte des absences éventuelles mentionnées ci-dessus.



MI RAPPORT



RAPPORT
DE REUNION

Compte-rendu de la réunion auprès du Chef de Service GI, le 14 décembre 2023, partie MI

Agents auxiliaires S

- *Les délégués du personnel demandent si les agents auxiliaires S qualifiés des filières non-spécialisées peuvent prétendre à une majoration de points comme celle prévue pour la qualification de dirigeant MOTRA?*

Oui, mais l'avis du Service RH est requis. Un tableau avec toutes les qualifications de agents des carrières I et A courtes sera établi.

Tableaux de service- semaine flexible

- *Les informations sur la semaine flexible dans le cadre des tableaux de service dans les différentes équipes ne sont ni claires ni cohérentes. Les délégués du personnel redemandent une ou plusieurs séances d'informations/formation afin d'éviter que la méthode d'application ne diverge d'équipe en équipe.*

Trois à quatre réunions d'informations avec les chefs de district et les chefs de brigades Voie et ST seront organisées début 2024 afin d'harmoniser les mesures valables pour les semaines flexibles.

Passages à niveau

- *Les délégués du personnel demandent pourquoi l'agent du service S doit remplir un constat sur un passage à niveau par suite d'un incident avec tiers (camion, voiture ...). Souvent les avocats de la partie civile demandent à l'agent qui était sur place au moment de l'incident, des explications supplémentaires. Lors des incidents avec des tiers, on demande que le service NOMA peut se rendre sur place pour régler les problèmes juridiques. L'agent S s'occupe du bon fonctionnement de l'installation. L'agent Voie s'occupe de la sécurité du PN.*

Si un agent NOMA est sur place, l'établissement du constat lui incombe. Au cas où il n'y a pas d'agent NOMA sur place, le constat est rempli par l'agent S. Voir aussi note GI/FI/I réf : 103-417-103-417

Primes IG 10

- *Les délégués demandent:*

- *une prime de saletés pour travailler dans les aiguilles. Il y a certains travaux, comme la Transformation des aiguilles sur le nouveau produit «Interflon» par exemple*

La prime sera accordée pour le temps de la manipulation avec le produit «Interflon». La prime sera ajoutée au SAP. Entre-temps les chefs sont responsables pour remplir les fiches nécessaires.

- *une prime de risque pour travailler en hauteur, nettoyage des signaux, révision des signaux.*

Un relevé avec les signaux entrant en ligne de compte sera établie afin de payer les primes afférentes.

Adjoints au préposé technique (C.S.T.)

- *Les délégués demandent plus d'informations sur ces postes, quels sont les avantages pour les agents qui font l'examen de promotion pour ce poste ? Surtout les agents expérimentés dans leurs spécialisations sont traités d'une manière qui nous apparaît drôle. Ils devraient se soumettre à un examen de promotion pour avoir nulle amélioration au niveau du traitement. Ceci ne semble pas être une façon de procéder qui satisfait.*

Pour mieux comprendre, un calcul pourrait être effectué qui décrit l'évolution de la Carrière. Est-ce-que ces agents doivent continuer à faire des astreintes, continuer à Travailler selon tableau de service càd de façon irrégulière?

Droit au « PARP »

Avancements dans la carrière

Vu la complexité de cette question, une réunion spéciale à ce sujet sera organisée le 04 janvier 2024 à 8h30 au Centre de Conférence.

FIR DE SYPROLUX

Ed. MALLINGER,
Nelson COSTA,
Romain LIBER,
Fränz DUHR,
Marc LANGERS,
Alfred KRÄMER.



Rapport de la réunion auprès du Chef de Service AV, le 14 décembre 2023

Au début de la réunion le Chef de Service AV nous présente quelques nouveautés.

Patron de Stage PAT

Suite au courriel du délégué du personnel Sven Laschette du 8 décembre 2023 concernant la mise en place d'un système de compensation pour les conducteurs quand ils sont patron de stage, le Chef de Service nous a confirmé qu'il était d'accord d'appliquer un tel système de compensation chez les PAT - Patron de Stage. Le patron de stage tuteur doit suivre une formation régulière auprès de l'AV PAT. S'il a un stagiaire pendant 5 jours au cours d'un mois, un surplus de 9 points indiciaires lui seront attribués sur son prochain salaire.

Effectif 2025

Le service AV PAT a besoin de 270 ETP pour l'an 2025. Il y aura des nouvelles liaisons pour le roulement SNCFB.

- Libramont - Arlon - Luxembourg: cette liaison va être partagée avec la SNCFB qui fera augmenter le besoin des PAT CFL;
- le service AV augmente l'effectif d'un ETP supplémentaire pour la gestion des MBOX;
- le service guichet - caisse aura besoin de 0,25 ETP supplémentaire;
- il y aura 2 nouveaux chefs projet (2 ETP) pour faire avancer le projet APP ET SIV;
- 1 nouveau ETP pour renforcer l'équipe vidéo surveillance.

Ceci fait donc une augmentation de 10,25 ETP pour l'exercice 2025

Actuellement nous sommes en manque de personnel, car actuellement on ne dispose que de 250,85 ETP.

Primes

Monsieur le Directeur Yves BADEN (DRH) nous explique que pour le mois de février les primes vont être adaptées. Il a parlé aussi d'une revalorisation de notre carrière mais sans nous donner plus de détails.

Les tours du AV Guichet ont été revalorisés.

Pour le comblement de poste/tour le service AV prend l'ancienneté au service «Guichet» et non l'ancienneté dans l'entreprise CFL. Quand un agent «Guichet» quitte le service, son ancienneté sera suspendue.

Questions SYPROLUX

- *Les délégués du personnel souhaitent être informés mensuellement sur l'évolution des cas d'incapacités de travail auprès du personnel PAT. Un relevé renseignant sur le nombre des cas d'incapacités de travail et des cas d'inaptitudes (provisoires et définitives) est souhaitable.*

Le chef de service a accepté notre demande d'être informé de l'évolution des inaptitudes. Il nous transmettra les données afférentes après concertation avec les gestionnaires.

- *À Pétange et Troisvierges, des places de parking sont réservées aux autres services comme le TM et le GI mais pas pour le Service AV. Pourquoi le service AV est-il désavantage dans ce cas?*

Suite à notre question le chef de service nous a expliqué qu'actuellement il y a un énorme manque de places de parking sur les gares et qu'ils sont en train de chercher une solution. Dans un futur proche, la gare de Rodange va être refaite et équipée avec des emplacements de parking pour les agents PAT et CEM. Le volet organisationnel sera clarifié le moment venu.

- *Les délégués de personnel demandent s'il serait possible de garantir des pauses casse-croûte entre la 3e et la 6e heure, car la BLZ déplace de plus en plus les pauses au début ou à la fin de la séance de travail, de sorte que le personnel PAT doit souvent conduire pendant 6 heures sans pause.*

Le Chef de Service AV précise que les tours de service sont planifiées de façon à avoir une pause casse-croûte au milieu de la séance de travail. Malheureusement les trains doivent rouler et un changement du

tour sera parfois indispensable. Vu que nous avons 30 minutes de pause contrairement au CEM qui eux ont seulement 25 minutes mais placé au milieu, le Chef de Service nous a donc proposé d'aligner notre pause à celle du Service TM. Ceci a été refusé par les 5 délégués des deux syndicats.

► *Les délégués du personnel aimeraient être informés sur les raisons du manque de personnel dans le service des portiers ? Surtout concernant la partie « manutention-portier-objets trouvés ». Les réservistes à disposition sont presque uniquement attribués aux parkings et aux bagages. Les agents des services manutention, portier et objets trouvés eux, sont à bout de leur motivation et de leur santé. Y aura-t-il des agents réservistes sous peu afin de détendre la situation ? Est-ce que les deux chefs train inaptes seront mutés définitivement au service « manutention-portier-objets trouvés » ?*

Les responsables du Service AV procéder à une analyse plus profonde de ce sujet. Pour le moment, il n'y a aucune place dans l'effectif libre. Les problèmes dans cette partie du Service AV sont bien connus, mais trouver une solution rapide est très difficile.

► *Les délégués du personnel aimeraient savoir quand est-ce que la note concernant les indemnités de caisse sera mise à jour et entrera en vigueur ?*

L'indemnité de caisse sera supprimée dans les guichets à partir du 01.01.2024.

► *Les délégués du personnel revendentiquent l'optimisation de la présence d'un agent de Protection Unit à Belval/Université pendant les heures d'ouverture du guichet, ainsi qu'un appareil émetteur-récepteur. Cet appareil est nécessaire pour appeler immédiatement de l'aide en cas d'agression.*



Les responsables du Service AV procéderont à une analyse ensemble avec les agents du guichet Esch/Belval concernant la mise en place d'un agent de sécurité lors de la fermeture des guichets. Le point concernant la mise en place d'un appareil émetteur-récepteur pour ce guichet sera revu avec les agents du guichet.

Divers:

► *Les délégués du personnel aimeraient qu'un cours de « self-defense » soit mis en place pour l'ensemble des agents des guichets (Luxembourg et Belval).*

Un cours de « self-defense » est une bonne idée. Des discussions quant à une mise en place seront menées avec les instances pouvant organiser et dispenser de tels cours.

► *Les délégués du personnel revendentiquent la mise en place d'un défibrillateur à Belval/Universités. À l'heure actuelle, il n'y en a ni à l'intérieur, ni à l'extérieur du guichet.*

La mise en place d'un défibrillateur sera vue avec les services concernés.

FIR DE SYPROLUX

Sven LASCHETTE,
Fabrice BICHLER,
Patrice KLEIN.



Wichteg Informatioun:

Den 4990 gett ersaat duerch den 2489.

D'CFL informéiert dat den BASA 4990 duerch den 2489 ersaat gett.

Déi néi Racine 2489 ass vum 10.12.2023 un aktiv.

D'Extensiounen bléiwen bestoen.

TM RAPPORT



Rapport de la réunion auprès du Chef de Service TM, le 14 décembre 2023

- **Les délégués du personnel revendentiquent à ce que la toiture du CRR soit remise en état afin d'éviter l'intrusion d'eau.**

Le 5 décembre un expert était sur place. L'expertise devrait parvenir au plus tard le 31 mai. Ensuite l'affaire sera transmise au tribunal. Une solution intermédiaire est à trouver, même si elle n'est que provisoire.

- **Les délégués du personnel désirent être renseignés au sujet de projets d'agrandissement des ateliers des extincteurs vu l'augmentation permanente de la charge de travail. Combien en effectif prévoit-on pour l'exercice 2024 ?**

Le comblement d'effectif ayant été visé pour 2023 et étant qu'aucun problème de ce genre ne soit connu, le service n'a donc rien prévu. En 2025 une augmentation de l'effectif d'un ETP est prévue.

- **Les délégués du personnel désirent savoir quels agents auront accès à l'entrée côté sud du CRR ?**

A priori l'accès est prévu pour personnel et non pas pour la livraison. Une porte d'accès avec badge sera installée.

- **Un élargissement du chemin longeant le CRR est demandé, vu la possibilité de croisement entre deux voitures.**

La possibilité d'élargissement sera étudiée, mais semble difficile vu le manque d'espace (limité par bouche d'incendie).

- **Les délégués du personnel désirent être informés sur l'état d'avancement du projet du nouveau train de relevage.**

Le service attend l'homologation du train de relevage par le Service GI.

- **Quel est le stade d'évolution concernant le nouveau bâtiment pour le Service IN- FRA ?**

La permission de construire de la ville de Luxembourg fait encore défaut. Le début des travaux est prévu pour fin 2024 et devraient être terminés pour fin 2025.

- **Les délégués du personnel demandent que soit réfléchi à une procédure simplifiée pour procéder au remplacement d'outillage nécessaire.**

Le Service responsable sera renforcé d'un agent. De plus on est en train de rechercher à améliorer la procédure. Le chef de service demande aux agents de mieux respecter leurs outils mis à disposition dans le futur.

- **Les délégués du personnel sollicitent à ce que soit publiée une note contenant la liste des correspondants « informatique » du Service TM.**

Une telle note a été publiée entre-temps.

- **Les délégués du personnel demandent l'attribution d'une prime pour les agents ayant participé à des cours spéciaux (p ex : Risskontrolle, Klebetechnik ou soudeurs).**



Les équipes concernées ont été informées de la procédure pour demander la prime en question.

► ***Les délégués du personnel demandent que soit trouvée des solutions permettant de diminuer, voir même de supprimer le couplage, ainsi que le découplage de voitures sur la voie 572 en courbe. (entrée CRM sud)***

Une note à ce sujet a été publiée entre-temps.

► ***Les délégués du personnel demandent quels fournisseurs ont été retenus pour le remplissage du distributeur de petits pains au CRR de même qu'à l'AC ?***

Un sondage, où 130 agents ont répondu, sera analysé en janvier et les suites utiles seront prises par après.

Points inscrits par le Service TM

► ***Mode d'organisation du travail pour les conducteurs de trains.***

Vu la demande croissante pour travail à temps partiel, un roulement séparé pour chaque catégorie (50,75% etc) sera établi pour l'horaire 2025.

► ***Nouvelle organisation du stage Chef de brigade au Centre de Maintenance.***

En février 2024, une présélection selon une nouvelle structure sera organisée. Les détails seront présentés par le chef d'atelier le moment venu.

► ***Liquidation Repos – placement des « R » après avoir invité les agents à les poser à leur convenance.***

Les repos non pris par les agents seront disposés par le Service.

► ***Suppléments de traitement attribués à certaines catégories d'agents.***

voir pt 223-071

► ***Parking BAS***

Un parking provisoire de 185 places sera aménagé de l'autre côté du boulevard de Kiev.

► ***Nouveau bâtiment administratif CRM.***

Les travaux débuteront mi-2024.

La prochaine réunion auprès du chef de service sera le 28 mars à 13h00

Le 18.01 à 10h00 une réunion concernant l'effectif sera organisée.

FIR DE SYPROLUX

Igor GOMES,
Michel SCHMITT.

40. Championnats nationaux de Cross-Country des cheminots à Reckange/Mess le samedi 02 mars 2024

- **Lieu:** Reckange/Mess - lieu dit Riederbësch (entre Reckange/Mess et Roedgen)
- **Départ:** 15h00
- **Vestiaires:** Reckange/Mess - Hall Sportif de Reckange/Mess

Inscriptions de préférence à l'avance :

2489-5884 ou 691 484 265 (Scheer Luc) E-Mail: scheluc33@gmail.com

- **Où:** au Départ à partir de 14.00 hrs
- **Participants:** Agents CFL et leurs membres de familles
Courreurs corporatifs et loisirs
- **Frais d'inscription:** 8 €
- **Distances:** Sén. masc. : 8.920m (4 tours)
Sén. fém. : 6.690m (3 tours)
- **Remarque:** Seulement les agents CFL peuvent devenir champion(ne) de Cross.
L'organisateur décline toute responsabilité en cas de vol et d'accident
- **Remise des prix:** Vers 16.30 hrs - Hall Sportif de Reckange/Mess



Compte-rendu de la réunion auprès du Chef de Service GI, le 14 décembre 2023, partie EI

Die abschließende Sitzung des Jahres 2023 mit dem Chef de Service EI begann am 14. Dezember um 8:30 Uhr im Konferenzraum der CFL am luxemburgischen Hauptbahnhof. Der Schwerpunkt der Sitzung lag zunächst auf der Präsentation des Sicherheitsberichts für das Jahr 2023. Zusammengefasst zeigt dieser Bericht, dass es im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 eine Zunahme sowohl bei Arbeitsunfällen als auch bei Wegeunfällen gab.

Arbeitsunfälle: Die Anzahl der Arbeitsunfälle pro 100 Vollzeitäquivalente (ETP) stieg auf 6,27 im Jahr 2023.

Wegeunfälle: Ebenfalls verzeichneten wir eine Anzahl von 1,76 Wegeunfällen pro 100 ETP im gleichen Zeitraum.

UN 3E TOUR POUR LISTES DE CONGÉS ANNUELS

► Pour planifier les congés annuels des agents EI travaillant selon des roulements, un système de listes à tour de rôle est employé, où chaque agent peut introduire à son tour le congé annuel qu'il souhaite avoir sur une période de 7 et 5 mois. Ces listes de congé sont donc distribuées 2 fois de suite, une fois pour les périodes de mars à septembre et puis d'octobre à février. Ce même système est utilisé dans d'autres services des CFL (p.ex. AV guichet), sauf que les listes ne font pas que 2 fois le tour, mais également une 3e fois. Au Service EI, lorsque les listes de congé ont fait 2 fois le tour, il reste encore pas mal de jours libres à disposition entre les différents congés pris par les agents.

Actuellement une longue attente est demandée pour avoir un avis favorable ou défavorable à une demande de congé. Les délégués sont d'avis que les listes pourraient bien faire un 3e tour afin d'offrir aux agents la possibilité de prendre congé avec certitude et surtout à l'avance, pendant les jours libres qui restent encore à disposition sur le calendrier annuel.

In der Theorie klingt der vorgebrachte Punkt in Frage 1.1 äußerst vielversprechend. Bedauerlicherweise gestaltet sich die praktische Umsetzung äußerst schwierig, da der bereits eingetragene Urlaub auf der Liste als verbindlich gilt. Das hinterlässt dem Personalbüro wenig Spielraum, um spontane Urlaubstage zu bearbeiten und zu genehmigen. Das Hauptproblem besteht darin, dass die Personalsituation im Service EI nicht optimal ist, und viele Mitarbeiter über das Land verteilt fehlen.

PD ETTELBRÜCK

► Les agents du Pd Eb demandent des renseignements, que si lors des travaux en cours pour la modernisation de

la ligne 1, une rénovation des locaux au pd Eb est également prévue ? Les locaux actuels datent des années 80 et ne répondent plus vraiment aux standards actuels notamment en ce qui concerne les installations sanitaires. Ils demandent également l'installation d'une fontaine d'eau.

Das Gebäude des PdEB befindet sich nicht in optimaler Verfassung. Daher wird als erste kurzfristige Maßnahme eine "remise en état light" durchgeführt, die auch die Sanitäranlagen einschließt. Zusätzlich wird die Idee, einen Filter einzubauen, um das Wasser als Trinkwasser zu nutzen, in die erste Phase integriert. Diese Idee soll nicht nur auf das Stellwerk Ettelbrück beschränkt bleiben. Eine umfassende Sanierung des Gebäudes, einschließlich Dach und Fenster, ist erst in einer späteren zweiten Phase geplant.

PLAN D'OCCUPATION VOIE

► Les délégués du personnel demandent que le POV ne soit pas aboli. En cas de non-fonctionnement du logiciel Aramis, le plan d'occupation voie est le seul moyen d'information. De plus, il n'existe pas d'équivalent au POV dans le logiciel Aramis.

Der Plan d'Occupation Voie (POV) wird nicht abgeschafft. Solange in ARAMIS kein gleichwertiger Ersatz verfügbar ist, wird der POV weiterhin bestehen bleiben. Es sind bereits Verbesserungen für 2024 im nächsten Update von ARAMIS geplant, welche eine Kommentarzeile für einzelne Züge vorsieht, sowie auf dem jetzigen POV, die 'Pfeile' für die Bereit- oder Abstellung der Züge.

LIVRAISONS « MY LUNCH »

► Les délégués du personnel demandent que les livraisons des commandes effectuées par l'application « My Lunch » soient étendues pour le personnel du CRM.

Die Bestellungen über die "My Lunch" App sollen explizit NICHT zum CRM geliefert werden. Aufgrund fehlender Sicherheitskenntnisse ist der Zugang zum CRM leider nicht möglich. Stattdessen kann das Essen zum BAS geliefert werden und von dort abgeholt werden. Die Frage, ob es sinnvoll ist, einen Sicherheitsposten für 20 Minuten unbeaufsichtigt zu lassen, muss kritisch hinterfragt werden. Aufgrund des bereits erwähnten Personalmangels ist die angestrebte Besetzung von zwei Personen auf dem Posten in absehbarer Zeit schlecht realisierbar.

Die nächste Sitzung findet am 5 März 2024 statt.

FIR DE SYPROLUX

Yves BIRCHEN,
Katja FELTEN.



ULC enttäuscht über Verbraucherschutzpolitik der Regierung

Die „Union Luxembourgeoise des Consommateurs“ (ULC) hatte nach einer Analyse der Wahlprogramme große Hoffnungen in die neue Regierung gesetzt. Nach der Veröffentlichung des Koalitionsvertrags hat sich beim Konsumentenschutz jedoch rasch Ernüchterung breitgemacht. Nachdem sich die neuen Regierungsparteien in ihren Wahlprogrammen in Sachen Verbraucherschutz teilweise recht weit aus dem Fenster gelehnt hatten, ist davon im Koalitionsvertrag leider nicht viel übriggeblieben.

Wie es die CSV-DP-Regierung trotz aller vorherigen Beteuerungen mit dem Verbraucherschutz hält, verdeutlicht nicht zuletzt die Tatsache, dass es kein eigenständiges Verbraucherschutzministerium mehr gibt. Dazu ULC-Präsident Nico Hoffmann: „Die Entscheidung der Regierung ist ein klarer Rückschritt in Sachen Verbraucherschutz. Sowohl die CSV als auch die DP wollten den Verbraucherschutz stärken. Durch die Abschaffung des Verbraucherschutzministeriums verliert der Verbraucherschutz jedoch deutlich an Sichtbarkeit. Die Wahlprogramme der Regierungsparteien sind leider das Papier nicht wert, auf dem sie gedruckt sind. Bei Unternehmen würde man angesichts des Versprochenen und der erbrachten Leistung von irreführender Werbung sprechen.“

Die CSV und die DP widmen dem Verbraucherschutz nur sehr wenige Zeilen im Koalitionsvertrag – und zwar weniger Zeilen als etwa dem Eurovision Song Contest. Eine Tatsache, die viel über die Prioritäten der Regierung aussagt. Themen, die den Verbraucherschutz bzw. die Verbraucher mehr oder weniger betreffen, findet man verstreut zwar auch an anderen Stellen des über 200-seitigen Dokuments. Vieles davon ist jedoch recht schwammig formuliert und wirft eher Fragen auf als konkrete Informationen zu liefern – wie etwa eine mehr als fragliche Aussage zum Gesetzentwurf 7650 zur Umsetzung der EU-Richtlinie über Sammelklagen. Auf Seite 105 des Koalitionspektrums heißt es dazu nämlich: „Les nouvelles réglementations de l'Union européenne au sujet des recours collectifs visant à protéger les intérêts

des consommateurs doivent être appliquées dans le respect des particularités de l'économie luxembourgeoise.“

Die ULC bedauert die Abschaffung des erst 2018 ins Leben gerufenen Verbraucherschutzministeriums sehr, begrüßt jedoch zumindest die Tatsache, dass der Verbraucherschutz anders als zunächst von den Koalitionspartnern angedacht nicht auf mehrere Ministerien aufgeteilt wurde, sondern nur einem Ministerium untersteht, und zwar jenem für Landwirtschaft, Lebensmittel und Weinbau, unter der Verantwortung von Ministerin Martine Hansen.

Ein erstes informelles Treffen mit der für den Verbraucherschutz zuständigen Ministerin verlief auf jeden Fall recht vielversprechend. Anders als es der Koalitionsvertrag vermuten lässt, wies Martine Hansen bei dieser Gelegenheit unter anderem auf die Wichtigkeit der Sichtbarkeit des Verbraucherschutzes hin. Martine Hansen stellte auch regelmäßige Treffen mit den ULC-Verantwortlichen in Aussicht, um sich über aktuelle Verbraucherthemen und -probleme auszutauschen.

Zudem versprach das Regierungsmitglied Bewegung in Sachen Gesetzentwurf 7650. Besagte Gesetzesvorlage zur Umsetzung der EU-Richtlinie über Sammelklagen, die eigentlich längst in Kraft sein müsste, soll laut Martine Hansen im Januar in die zuständige Kommission gehen. „Zu hoffen bleibt, dass der Gesetzentwurf bei der Überarbeitung nicht verwässert wird, vor allem auch, weil der vorliegende Text Modellcharakter für andere Länder haben könnte. Auch dürfen Wirtschaftsinteressen am Ende nicht über jenen der Verbraucher stehen. Das wäre nicht nur eine Katastrophe für die Verbraucher, sondern könnte wegen Verstoßes gegen EU-Recht auch empfindliche finanzielle Folgen für Luxemburg haben“, so ULC-Präsident Nico Hoffmann.

NEUJAHRSGRATULATIONEN



| | |
|---------------------------------|------------------|
| Thill Nico M. | Kleinbettingen |
| Henrion-Stirn Marie Anne Mme | Diekirch |
| Kneip Virginie Mme | Hoffelt |
| Faber-Niggel Claude M. et Mme | Esch-sur-Alzette |
| Reuter Joseph M. | Warken |
| Hermes-Lemmer Suzanne Mme | Hunsdorf |
| Offermann-Holper Raymond | Mersch |
| Lotzkes Marie Anne Mme | Erpeldange |
| Lemmer-Muller Tilly Mme | Lorentzweiler |
| Schanck Arnold M. | Oetrange |
| Braun-Wagner Serge | Windhof |
| Bach-Rommes Gabrielle Mme | Lorentzweiler |
| Biver-Gavazzi Romain M. et Mme | Noertzange |
| Fürpass Jeannot M. | Mondercange |
| Haas-Redinger Josephine Mme | Dudelange |
| Lentz Anne Mme | Rollingen |
| Kettels-Stitz Paul M. et Mme | Esch-sur-Alzette |
| Marx Michel M. | Bettembourg |
| Wagener Jean-Paul M. | Mersch |
| Rippinger Marco M. | Canach |
| Majerus-Baulisch Marie-Anne | Mertzig |
| Hilbert-Baustert Aloyse | Pétange |
| Mootz-Kohl Jean-Pierre M. | Helmsange |
| Thies Fred M. | Diekirch |
| Palzer-Girrens Aloyse M. et Mme | Grindhausen |
| Weber-Wolff Therese Mme | Bettange/Mess |
| Muller Marc M. | Canach |
| Wolff Romain M. | Erpeldange |
| Thill-Differding Pierre | Echternach |
| Goergen Jean M. | Dudelange |
| Grimaz-Hammerel M. et Mme | Bettembourg |
| Fischbach Ernest M. | Dudelange |
| Schmit Joel M. | Schifflange |
| Fournelle-Kerschenmeyer Annette | Blaschette |
| Hansen-Wilwert Jos M. et Mme | Wellenstein |
| Adam Charles M. | Soleuvre |
| Lutgen-Schaack Félix M. et Mme | Marnach |

| | |
|---------------------------------|--------------|
| Malget-Ernster Claude M. et Mme | Angelsberg |
| Kohnen-Nicks François | Luxembourg |
| Hirtz Claude M. | Brouch |
| Dienhart-Lefebvre Joseph | Altrier |
| Masselter Cynthia Mme | Breidweiler |
| Weydert Marc M. | Dudelange |
| Michels Emile M. | Schifflange |
| Dupont-Schmit Josiane Mme | Asselborn |
| Welter Thummel Roger | Noertzange |
| Hemmerling Raymond M. | Rosport |
| Trierweiler-Manente Norbert | Tétange |
| Antony-Buchler Jos M. et Mme | Luxembourg |
| Konsbruck-Godar Georges | Manternach |
| Wagner Jeannine Mme | Linger |
| Weis Viviane Mme | Berchem |
| Duhr François M. | |
| Determe Lucien M. | Manternach |
| Majerus-Hetting Maisy Mme | Diekirch |
| Milbert Helga et Adrien | Hesperange |
| Krecké Denise Mme | Colmar-Berg |
| Lordong-Thein Jean-Pierre | Pétange |
| Roeltgen Marie Mme | Luxembourg |
| Entringer-Kuni Marcel M. et Mme | Hagelsdorf |
| Lentz Albert M. | Clervaux |
| Matzet-Drazdik Gilbert | Bergem |
| Reuter-Corbacio Norbert | Grevenmacher |
| Dengler-Ewertz Georges | Luxembourg |
| Lutgen-Eicher Simone Mme | Pétange |
| Chenet-Koenig Jean M. et Mme | |
| Marques Carlos Miguel M. | Wiltz |
| Deviscour-Thurmes Joseph | Soleuvre |
| Schaus Marcel M. | Schifflange |
| Zeimes-Schanck Marc M. et Mme | Heinerscheid |
| Schiltges-Meyer Monique Mme | Ettelbruck |
| Krier Alex M. | Schwebsange |
| Dhur André M. | Ettelbruck |
| Ney Louise Mme | Useldange |

| | |
|--------------------------------|------------------|
| Kayser Jean M. | Hamm |
| Beideler-Schroeder Norbert | Roeser |
| Geimer-Pinnel Romain | Mamer |
| Hausemer-Arendt Margot Mme | Luxembourg |
| Muller Guy M. | Bofferdange |
| Serres Paul M. | Rollingen |
| Scholler Claude M. | Fingig |
| Denis-Godfroid Jean M. et Mme | Troisvierges |
| Kamphaus Armand M. | Reckange/Mersch |
| Venzo Pascal M. | Tétange |
| Zeimes Guy M. | Roodt-sur-Syre |
| Collignon Gilbert M. | Greiveldange |
| Becker-Pizzaferri Famille | Kirf |
| Conradt-Schmit Joseph | Beyren |
| Brauch-Klein René M. et Mme | Linger |
| Deutsch Robert M. | Lamadelaine |
| Klein-Goetzinger Marguerite | Pétange |
| Nicolay Günther M. | Wasserbillig |
| Gries Paul M. | Olingen |
| Costa Nelson M. | Reckange |
| Goerens-Gindt Norbert | Esch-sur-Alzette |
| Scholtes Eliane Mme | Kopstal |
| Pasquali Pierre M. | Oberkorn |
| Moura Silva Rui Manuel M. | Consthum |
| Irthum Pit M. | Holtz |
| Antony-Koch Arsène M. et Mme | Helmsange |
| Pesch Tania Mme | Oberfeulen |
| Watgen Raoul M. | Noertzange |
| Mander-Hecker Roger M. et Mme | Diekirch |
| Brosius Norbert M. | Pétange |
| Kayser-Meilender Maria Mme | Capellen |
| Feierstein-Gillen Triny Mme | Diekirch |
| Nickels-Hinger Elise Mme | Alzingen |
| Ravinger Pascal M. | Canach |
| Majerus-Kirsch Jean-Pierre | Ingeldorf |
| Weyrich Jérôme M. | Schifflange |
| Demuth Georges M. | |
| Speicher Victor M. | Consdorf |
| Theisen-Kauth Venant M. et Mme | Selscheid |
| Hertges Marco M. Siebenaler | |
| Felten-Hentzen Marcelle Mme | Redange/Attert |
| Sturm-Theismann Romain | Dudelange |

| | |
|-------------------------------|--------------|
| Steffen Fabrice | Aspelt |
| Trierweiler Claude | Pétange |
| Dumont-Binsfeld Frank | Grevenmacher |
| Mullenbach Manuel M. | Alzingen |
| Mallinger-Bosseler M. et Mme | Bivange |
| Reis Frédéric M. | Mertert |
| Blasius Etienne M. | Rollingen |
| Thommes-Mertz Joseph | Remerschen |
| Schuster-Knaus Marc M. et Mme | Pétange |
| Stoltz Nico M. | Grevenmacher |
| Maquel Sonja Mme | Mettlach |
| Majerus François M. | Moutfort |
| Kaufmann-Kobs Marie Jeanne | Moesdorf |

MERCI
Mir soën lech alleguereten villmols Merci
fir déi généréis Don'ën.



Aktivitäten des Kinderferien- und Sozialwerks

Aus organisatorischen Gründen organisiert das Kinderferien- und Sozialwerk selbst keine Ferienkolonien mehr, gewährt jedoch eine Unkostenbeteiligung von maximal 500€ für das laufende Jahr, für die Kinder und Enkelkinder der Mitglieder, die an einer Ferienkolonie einer der drei anerkannten offiziellen Organisation, des Roten Kreuzes, des SNJ, oder der CARITAS teilnehmen.

Wir gewähren auch eine maximale Gesamt-rückerrstattung des laufenden Jahres von 300€ für Nachhilfekurse für Schüler von Primär- und Sekundarschule von INTELLEGO und d'STÄIP.

Für die Beteiligung an den Kosten an einer Ferienkolonie oder für Nachhilfekurse des laufenden Jahres bitte eine Kopie der Rechnung und des Zahlenbelegs der Bank bis spätestens den 01. März des folgenden Jahres an das SYPROLUX Sekretariat schicken.

SYPROLUX
 BP 2615 L-1026 Luxembourg oder
 syprolux@pt.lu

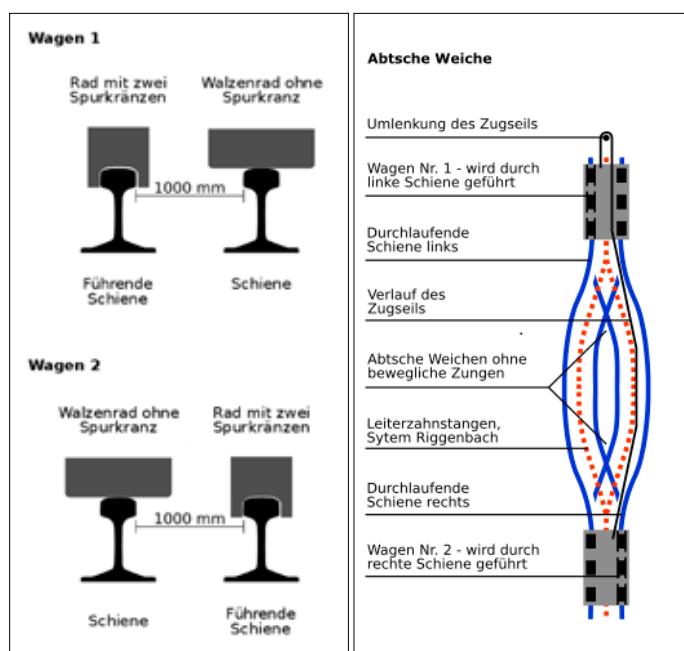
Die Abtsche Ausweiche - ein Schlüsselement der Standseilbahn

Bestimmt hat sich schon mancher Benutzer des „Funiculaire“ (Kirchberg) bei der Berg- oder Talfahrt über die Weiche in der Mitte der Strecke gewundert, fehlt doch hier die normale Weichenzunge. Man bezeichnet diese Weiche als die Abtsche Ausweiche - sie besitzt keine Weichenzunge und beweglichen Teile.

Sie wurde vom Schweizer Eisenbahnkonstrukteur Carl Roman Abt (*am 16. Juli 1850 in Bünzen und † am 1. Mai 1933 in Luzern) als eine „passive Weiche“ für den Gleisbau der Standseilbahnen erfunden. Sie sollte die selbsttätige Vorbeifahrt der Fahrzeuge an der mittig angeordneten Ausweichstelle der eingleisigen Strecken ermöglichen. Sowohl am Anfang als auch am Ende der Ausweichstelle befinden sich die Abtsche Ausweichen.

Carl Roman Abt hat u.a. auch das System Abt für die Zahnradbahnen entwickelt, umso den Verkehr mit Adhäsions- und Zahnradlokomotiven zu ermöglichen. Er leitete den Bau u.a. der Visp-Zermatt-Bahn, die Monte-Generoso-Bahn, die Gornergratbahn und die Furka-Oberalp-Bahn.

Die Standseilbahn verfügt meist nur über zwei von Stahlseilen gezogene Wagen, welche sich abwechselnd bergab und bergauf bewegen. Die beiden Kabinenwagen sind an den beiden Enden desselben Seils



Abtsche, Ausweiche und Räderkränze

Die Abtsche Ausweiche

angebunden und dienen sich gegenseitig als Gegen gewicht, welches in der Bergstation über eine Rolle umgelenkt wird. Zwischen den Schienen befinden sich die Rollen, die das Seil führen. In der Mitte der Bahnstrecke begegnen sich die Kabinen und hier befindet sich die Abtsche Ausweiche - eine technische Vorrichtung, die es erlaubt, die Tal- und die Bergfahrt unfallfrei zu bewerkstelligen. Die Ausweiche muss sich nicht in der geraden Fahrtrichtung befinden, sie kann auch in einer Kurve eingebaut werden. Mit der Ausweiche wird das problemlose Führen des Antriebseils ermöglicht und die schräg gestellten Räder führen das Antriebsseil durch das jeweilige Ausweichgleis.

Die erste Abtsche Ausweiche wurde in am 21. Juli 1879 eröffneten Giessbachbahnstrecke eingesetzt, die dadurch zur ersten eingleisig gebauten Standseilbahn wurde. Sie ist heute noch in Betrieb und war die erste nur für den Tourismus erbaute Standseilbahn der Schweiz. Die bei der Giessbachbahn angewendete Abtsche Ausweiche wich jedoch von den heute verwendeten Ausweichen ab - im Jahr 1890 wurde sie modernisiert. Da die Abtsche Ausweiche system bedingt über keine beweglichen Teile verfügt, ist sie weitestgehend wartungsfrei und völlig ausfallsicher, was bei diesen Bahnen mit zum Teil sehr steilen Streckenabschnitten ein wichtiger Sicherheitsfaktor darstellt.

Jeder Radsatz eines Kabinenwagens ist mit zwei unterschiedlichen Rädern ausgerüstet d.h. auf der einen Wagenseite gibt es ein Doppelspurkranzrad mit beidseitigen Spurkränzen und auf der anderen Seite bewegt sich ein breites Walzenrad ohne Spurkränze. Es wird somit das Überfahren der zungenlosen Ausweiche ermöglicht - die breiten Walzenräder erlauben das stoßarme Überlaufen der Lücken in der Ausweiche. Durch die Anwesenheit der spurkranzlosen Walzenräder werden die sonst üblichen Herzstücke in der normalen Weiche überflüssig.

Von den beiden Wagen, die gegenläufig auf der eingleisigen Bahnstrecke verkehren, hat einer die Doppelspurkranzräder auf der (bergauf gesehen) rechten und der andere auf der (bergauf gesehen) linken Seite. Die Wagen werden auf der gesamten Strecke nur von diesen Doppelspurkranzräder geführt. Jeder Kabinenwagen passiert die Ausweichstelle immer auf seiner Seite, unabhängig davon, ob er sich nun nach



Die Ausweiche

oben oder nach unten bewegt. An der Ausweichstelle führen beide Schienen, die den Backenschienen bei Regelweichen entsprechen, ohne Unterbrechung nach außen und am Ende wieder zusammen, wobei die der jeweiligen Schiene zugehörigen Doppelspurkränzräder mit ihrem jeweiligen Wagen in der Ausweichstelle immer rechts bzw. links laufen. Unabhängig von der Fahrtrichtung fahren die beiden Wagen also immer auf demselben Gleis durch die Ausweichstelle. Das Zugseil jeden Wagens wird mittels schräg gestellter Stützrollen ebenfalls auf die zugehörige Seite abgelenkt. Die Schienen, die den Zungen einer Regelweiche entsprechen, sind unbe-

weglich; sie beginnen am Weichenanfang mit etwas Abstand zu den durchlaufenden Außenschienen.

Für die elektrische Energieversorgung der Kabinenwagen ist links und rechts vom Gleis jeweils eine Stromschiene angebracht und die entnommene elektrische Energie wird für die Öffnung und Schließung der Türen sowie für die Beleuchtung benötigt.

Die Standseilbahn „Funiculaire“ ist ein Schlüsselement der intermodalen Umsteigeplattform Pfaffenfenthal-Kirchberg. Sie verbindet das luxemburgische Eisenbahnnetz, die Tram und die Busse und erhöht das Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Mit dem „Funiculaire“ überwindet der Fahrgäst den Höhenunterschied von 40 m in 63 Sekunden. Auf Kirchberg angekommen, stehen ihm viele Besichtigungspunkte u.a. das Mudam, die Philharmonie sowie das ausgedehnte Europaviertel zur Verfügung.

Mit der „Tram“ kann er sich über die „Rote Brücke“ in die UNESCO-Festungsstadt Luxemburg bewegen.

Marcel OBERWEIS

Quellenhinweise:

1. https://de.wikipedia.org/wiki/Abtsche_Weiche
2. https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Roman_Abt
3. <https://de-academic.com/dic.nsf/dewiki/26116>



Bergseite Funiculaire



Tournoi Indoor

Sonndes, den 28. Januar 2024
vun 13:30 Auer un,
am Hall Sportif zu Weiler-la-Tour.



SIGNITEC S.à r.l.
Signmaking Solutions

Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber, Werbeplanen, Fahrzeugverklebung.
CNC - Fräse

Tél.: 26 30 55 61 www.signitec.lu

Der nächste „Transport“ erscheint am 19. Januar 2024

Redaktionsschluss ist der 11. Januar 2024

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

Transport

L-2560 Luxembourg
20A, rue de Strasbourg
Téléphone: 22 67 86-1
CFL-Basa Nr: 2489-1289
Telefax: 22 67 09

Impression et Expédition:

Print Solutions S.à r.l., Luxembourg

Organe mensuel officiel du SYPROLUX affilié à la Fédération Internationale des Organisations Syndicales du Personnel des Transports et à la Fédération des Syndicats des Transports dans l'Union Européenne.

La rédaction ne prend aucune responsabilité en ce qui concerne les manuscrits non commandés.

Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la fédération.

Der Punktwert-Index 944,43

Seit dem 1. September 2023 beträgt der Wert eines Punktes für das Kaderpersonal 23,2752 €.

Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem Minimum von 25 Punkten und einem Maximum von 29 Punkten.

Für alle Elemente, die nicht pensionsberechtigt sind: 22,0395 €

Für die Pensionsempfänger ist die Basis ein Wert von 22,9199 €.



syprolux@pt.lu